

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1909**

273 (22.11.1909)









Partei gegen... Die Partei... gegen den Zweck...

nur die Partei im höchsten Maße geschädigt, sondern auch... Das muß unter allen Umständen vermieden werden.

Badische Chronik.

Durlach.

Driskrankenkasse. Am Donnerstag Abend tagte im Rathsaal die ordentliche Generalversammlung der Driskrankenkasse... Herr Trumpp von Arbeitgeberseite...

Rastatt.

Auto-Unfall. Vorigen Abend gegen 8 Uhr fuhr dem Dr. Müller in der Nähe des Güterbahnhofes ein Auto von hinten in sein Gefährt. Der Fahrer wurde in großem Maße verletzt.

Offenburg.

Der Gefangsverein „Freiheit“ beginnt heute Montag 22. Nov., abends halb 9 Uhr, mit den Proben zum Winterfest... Zahlreiche Genossen und Gewerkschaftsmitglieder...

Labr.

Berichtigung. Heute Vormittag wurde unser, pflöch am Jahreslag verstorbenen Genosse Karl Koblenz, Holzfabrikant, beerdigt. Zahlreiche Genossen und Gewerkschaftsmitglieder gaben ihm das letzte Geleit.

Man wird uns da entgegenhalten: Ja, das ist alles gut und leicht gesagt, aber auszuführen wird es nie sein...

Und was bedeuten, insbesondere für den Arbeiter, die festlichen Veranstaltungen? Etwa eine geistige Erholung aus dem dysteren Alltagsleben oder ein Genuß? Nichts von all dem!

Arbeiterbewegung unserer Stadt seinen Mann gestanden und wird ihm von uns stets ein ehrenvolles Andenken bewahrt werden.

Singen a. H.

Zentrumsteratismus. Unsere Bekanntschaft der Geschäftsleute, bei welchen der „Volksfreund“ aufliegt, hat einem davon wenig Nutzen eingetragen, denn von gewisser Seite wird er unter Androhung des geschäftlichen Boykotts gedrängt...

Heidelberg, 21. Nov. Von der Universität. Der Professor in der juristischen Fakultät unserer Universität, Dr. Feiner, erhielt einen ehrenvollen Ruf nach Bern...

Merheim, 21. Nov. Die Masern. Wie man hört, fehlten vorgestern 71 Kinder im Unterricht der Volksschule. Es hat den Anschein, als wollten sich die Masern noch weiter ausbreiten.

Mannheim, 21. Nov. Unglücksfall. Der bei Gipsmeister Mann beschäftigte Arbeiteralter 39 Jahre alte Gipsarbeiter John von hier stürzte am Schulhausbau in der östlichen Stadterweiterung aus der Höhe des 3. Stockes herunter und erlitt einen Schädelbruch.

Landwirtschaftliches.

Emmenzingen, 19. Nov. Mit Genehmigung des Ministeriums des Innern findet in der Zeit vom 28. November bis 4. Dezember auf der Ackerbauschule Hochburg ein Praktikum statt, in welchem theoretischer und praktischer Unterricht in Milchbehandlung und Milchverarbeitung, insbesondere auf Butter, erteilt wird.

Aus Freiburg.

Freiburg, 20. Nov.

Ein Verleumdungsprozeß mit skandalösem Gepräge. Ein Verleumdungsprozeß mit skandalösem Gepräge füllte heute die vollstänbige Strafkammerung aus. Unter Anführung stand der verheiratete Arzt Dr. Siegfried Nelson von Emmendingen. Nelson wurde am 11. Juni 1908 vom gleichen Gericht wegen tückischer Verleumdung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Aufgaben der Schulhygiene.

Der Deutsche Verein für Volkshygiene, Ortsgruppe Karlsruhe, brachte am Donnerstag den ersten der in Aussicht gestellten Vorträge über die „Aufgaben der Schulhygiene“.

Die Gesundheitspflege der Jugend ist die vornehmste und zugleich ausdehnungsvollste Pflicht der Hygiene. Insbesondere die Schuljugend beschäftigt seit den letzten Jahren lebhaft das allgemeine Interesse; fällt ja doch diejenige Altersperiode, die den zukunftsreichsten Anteil der heranwachsenden Generation ausmacht, unter den gesetzlichen Zwang der Schulpflicht.

forische Berücksichtigung der Schulhygiene in dem Studienplan der Philologen und Seminaristen unerläßlich.

Die Schulhygiene als Wissenschaft hat eine Fülle erkenntnistheoretischer Aufgaben. Das Forschungsgebiet erstreckt sich auf das Studium der Einflüsse, denen das Schulkind in der Schule und durch die Schule ausgesetzt ist...

Die Tuberkulose ist auf der ganzen Linie entbrannt. Der Tuberkulose ist aber nur schlecht gebieth, wenn das ganze Augenmerk auf die Isolierung und Heilung lediglich der Erwachsenen gerichtet wird. Die ganze Bewegung der Tuberkulosebekämpfung kann nur dann erfolgreich zu Ende geführt werden, wenn schon im schulpflichtigen Alter in erhöhtem Maße als bisher mit der Isolierung und Behandlung der Anfang gemacht wird.

Naturngemäß wird die Schulhygiene ihre größte Leistung nicht von heute auf morgen zur Entfaltung bringen; manche Frucht schulhygienischen Strebens wird zu ihrer völligen Reife erst langen Fleißes, sowie treuer und verständiger Mitarbeit öffentlicher und privater Institutionen bedürfen.

Neues vom Tage. Im Befinden Björnson dauerte gestern die Besserung an. Einem völlig geheimnisvollen Mordanschlag ist die Polizei in Wien soeben auf die Spur gekommen.

Neues vom Tage.

Im Befinden Björnson dauerte gestern die Besserung an.

Einem völlig geheimnisvollen Mordanschlag ist die Polizei in Wien soeben auf die Spur gekommen. Seit zwei Tagen haben Offiziere der Wiener Garnison durch die Post in Brieftrom Sendungen erhalten, die je zwei Pulver in Oblieten erhielten.

Der Generalstabs-Hauptmann Richard Maber, der vor zwei Tagen plötzlich tot in seinem Zimmer aufgefunden wurde, hat offenbar eines der mit Chalkit gefüllten Pulver genommen. Die Leiche wurde heute exhumiert.

Der Liebeskummer einer 14 jährigen Schülerin. Bromberg, 20. Nov. Eine 14jährige Schülerin erschob sich...

Von den in der St. Paul-Grube in Cherry eingeschlossenen Bergleuten

sind nunmehr 78 lebend gerettet worden. Sie hatten sich, als die Kunde von der Explosion zu ihnen drang, selbst eingemauert...

Sechste Meldung. Einer der Geretteten erklärte, daß noch 150 Lebende im Ostschacht eingeschlossen seien. Nach einer anderen Meldung aus Cherry sind nur 20 von den lebend gefundenen 78 an die Oberfläche gebracht worden...

Abstimmung mit Elektrizität. Aus Paris wird berichtet: In der französischen Kammer wird voraussichtlich im kommenden Jahre ein neuer Abstimmungsmodus eingeführt...

Luftschiffahrt.

Ähn, 20. Nov. Die Luftschiffe „M. 2“ und „B. 1“ flogen heute Morgen nach 9 Uhr auf und fuhren in der Richtung nach Bonn davon...

Ähn, 20. Nov. Aus den Kreisen der hier kommandierenden Luftschifferoffiziere hören wir, daß die grundsätzlichen Bestimmungen der täglich stattfindenden Aufstiege vorher nicht mehr bekannt gegeben werden, um zu vermeiden, daß die betr. Städte unnötig alarmiert werden...

Aus der Residenz.

Der deutsche Transportarbeiterverband.

Gau 16. (Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen) hielt am Sonntag den 21. November hier einen Gautag ab. Vertreten waren 14 Städte mit 16 Delegierten...

Die Verhandlungen, welche sehr ruhig verliefen, wurden um 7 Uhr abends geschlossen.

Tödlicher Unglücksfall.

Am Rheinhafen hier kam am Freitag Abend der dort mit Kohlenablade beschäftigte Arbeiter Aug. Heindl von Leopoldshafen zwischen die Räder zweier Eisenbahnwagen, wurde dabei schwer verletzt und starb in der Nacht im städt. Krankenhaus...

Stadtrats-Sitzung

Vergehen werden: die Herstellung des Sammelanals für Weiertheim und Klippurr wie folgt: Los 1 an die Firma Dyckerhoff u. Widmann hier, Los 2 an die Firma Holzmann u. Cie. in Frankfurt...

Der Stadtrat dankt dem Gesangsverein „Konfordia“ für die Einladung zu dem am Samstag, 20. d. M., zur Feier seines 34. Stiftungsfestes im großen Saale der Festhalle stattfindenden Stiftungsfest und der Karlsruher Turngemeinde (1861) für die Einladung zu dem am Sonntag, 21. d. M., nachmittags 4 Uhr, in der Zentraltourhalle stattfindenden Schauturnen der Damenabteilung.

Konfordia Karlsruhe.

Samstag Abend veranstaltete der Gesangsverein „Konfordia“ zur Feier seines 34. Stiftungsfestes ein Konzert, das als überaus gelungen gelten kann. Der Sängerkhor brachte seine Weisen unter der Leitung des Herrn Chormeisters Heinrich Rahnner sehr gut zum Vortrag...

Das System Thal in der Hauptwerkstätte.

Auch in den Staatswerkstätten findet man teilweise Vorkehrungen, die sich als unumschränkte Herrscher fühlen und demgemäß handeln. Als einen solchen müssen wir den Herrn Werkmeister Alohe bezeichnen, von dem wir die Ueberzeugung gewonnen haben, daß er sich auf einem Posten befindet, wozu er nicht geeignet ist...

Genau so verhält sich beim Umtausch von Ruzlappen, die der Herr Werkmeister, der Wichtigkeit halber, selbst umtauscht; wenn der Ruzlappen nicht stets vor Schmutz und Dreck stark gibt, gibt keinen anderen und doch sollen die Arbeiter damit ihre Hände und auch das Werkzeug reinigen.

In puncto Arbeit geht nichts schnell genug und zum Beweis, was geleistet werden kann, nimmt der Werkmeister den Schrotmeißel selbst in die Hand und läßt sich, auch von alten Arbeitern, aufschlagen bis zur Erschöpfung.

Die Behandlung im Verkehr mit den Arbeitern läßt alles zu wünschen übrig; da wird ein Ton angehängen, den sich kein Unteroffizier in der Kaserne erlauben würde.

Ein Mensch mit solchen Eigenschaften gehört nicht als Werkmeister mit so weitgehenden Befugnissen verwendet.

„Kriminalstudenten.“

Hier von der Junft der Kriminalstudenten, die die hiesigen Gerichtssäle besonders in der gegenwärtigen Zeit wieder stark frequentieren, wurden in dem am Freitag zur Verhandlung liegenden Falle aus der Untersuchungshaft vorgeführt. Die Angeklagten waren der 20 Jahre alte Keller Hermann Mathias Hauser aus Frankfurt a. M., der 19jährige Rader Adolf Hermann aus Karlsruhe, der 20 Jahre alte Schlosser Daniel Engelhardt aus Offenbach a. M. und der im Jahre 1882 geborene Kaufmann Karl Scholl aus Nauenberg, alle hier wohnhaft.

Die gegen sie erhobene Anklage lautete auf Urkundenfälschung, Betrugsversuch, Diebstahl und Begünstigung. Nach der Anklage entwendete Hauser am 29. September dem bei seinem Vater in Logis wohnenden Masseur Debiß das Sparbuch über 480,36 M., die bei der städtischen Sparkasse angelegt waren. Diesen Diebstahl hatte Hauser, wie er angab, auf Anstiftung des Schmiedemann ausgeführt. Dem letzteren war es bekannt, daß Debiß sich einen größeren Betrag bei der städtischen Sparkasse erspart hatte und dies brachte ihn auf den Gedanken, Hauser zu überreden, das Sparbuch zu holen. Nachdem Hauser das Buch an sich gebracht, berieten er und Schmiedemann mit ihren guten Freunden Engelhardt und Scholl, was nun zu tun sei.

Nach den Aussagen des Hauser vor Gericht kamen sie dahin überein, daß eine mit der gefälschten Unterschrift des Debiß versehenen Vollmacht auf den Namen Adolf Dengler ausgestellt werden sollte, nach welcher dieser angelegte Beauftragte ermächtigt wurde, 380 M. von dem Sparbuch zu entnehmen. Diese Vollmacht wurde nach dem Willen des Engelhardt angefertigt und mit ihr und dem Sparbuch begab sich Scholl auf die Sparkasse, die 380 M. zu holen. Der Coup glückte jedoch nicht, da Scholl das Stichwort des Sparbuches nicht kannte. Er wurde abgewiesen und das Buch von dem Kassenbeamten zurückgehalten. Da Hauser jetzt befürchten mußte, daß die Sache herauskomme, schrieb er einen von ihm mit dem Namen seiner Mutter unterzeichneten Brief an Debiß, in welchem dieser ersucht wurde, „ihren Sohn nicht zur Anzeige zu bringen, da er sonst gestraft werde“. Debiß konnte sofort feststellen, daß dieser Brief gefälscht worden war. Er begab sich nun auf die Sparkasse und reklamirte sein Sparbuch. Dort ergab sich denn auch die Fälschung der vorgelegten Vollmacht. Es wurde daraufhin Anzeige erstattet, die zunächst zur Verhaftung des Hauser und später der übrigen Angeklagten führte.

In der Verhandlung war nur Hauser angeklagt. Schmiedemann bestritt, den Hauser angestiftet zu haben und Engelhardt stellte in Abrede, daß er der Urheber der Vollmacht sei. Scholl erklärte, er habe wohl das Geld auf der Sparkasse holen wollen, aber er sei dabei des Glaubens gewesen, daß das Sparbuch dem Hauser gehöre. Der Angeklagte Hauser behauptete gegenüber dem, was die übrigen Angeklagten vorgebracht hatten, daß seine Angaben der Wahrheit entsprechen. Er bemerkte des weiteren, es sei beabsichtigt gewesen, die 380 M., welche auf der Sparkasse geholt werden sollten, zu teilen und er sei mit Schmiedemann übereingekommen gewesen, mit ihm nach Hamburg durchzubrechen. Nach dem Ergebnisse der Verhandlung wurde Hauser wegen Diebstahls und Urkundenfälschung zu 9 Monaten Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft, Schmiedemann wegen Beihilfe zum Diebstahl zu 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 5 Wochen Untersuchungshaft, Engelhardt wegen Begünstigung und Beihilfe zur Urkundenfälschung zu 4 Wochen Gefängnis, verbüßt durch die Untersuchungshaft, und Scholl wegen Vergehens gegen § 270 Begünstigung zu 2 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Spezialausstellung von Schweiz- und Österrichtungen in der Landesgewerbehalle. Das Landesgewerbeamt bereitet zurzeit wieder die Veranstaltung einer Spezialausstellung vor, deren Eröffnung am 28. November erfolgen soll. Für die Spezialausstellung sind diesmal Spezialgebiete der Metallverarbeitung, des Schweißens und Lötlerei, gewählt, die zu den vielseitigsten und interessantesten Arbeitsverfahren gehören.

Die Ausstellung soll das ganze Gebiet dieser Arbeitsverfahren vom einfachen Lötlothen bis zur modernen Schweißeinrichtung zur Darstellung bringen und es wird auf der Vorführung der Einrichtungen im Betrieb besonders Wert gelegt werden. Da in Fachkreisen der Ausstellung ein großes Interesse entgegengebracht wird, und demzufolge auch eine Anzahl namhafter Firmen speziell auf dem Gebiete der autogenen Schweißung an der Ausstellung beteiligt ist, so steht zu erwarten, daß diese Spezialausstellung zu einer für jedermann interessanten und lehrreichen Veranstaltung werden wird.

Arbeiterdiskussionsklub. Am Dienstag, 22. Nov. abends halb 9 Uhr (pünktlich), wird der Landtagsabgeordnete No 10 in Gemeindefaust der Weststadt, Blicherstr. 20, einen Vortrag über „Die Bedeutung von Karl Marx für den modernen Arbeiter“ halten. Das Thema: Der Zusammenhang der Arbeiterbewegung mit der Weltanschauungsfrage wird an drei Abenden erörtert werden; zunächst wird in den Hauptreferaten der Standpunkt der Sozialdemokraten dargelegt werden, dann wird ein katholischer Priester, zuletzt ein Kantianer das Problem behandeln, das auf diese Art von den verschiedensten Seiten beleuchtet werden dürfte. Eintritt für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder aus dem Arbeiterstande 10 Pf., für Sonntige 30 Pf.

Arbeiterbildungsverein. Heute, Montag, Abend halb 9 Uhr spricht im Hause des Vereins, Wilhelmstr. 14, Herr Professor an der Techn. Hochschule Dr. Max Schwarzmann über den „Kampf um den Nordpol“. Der Vortrag wird mit Lichtbildern illustriert sein. Gäste sind willkommen.

Privat-Telegramme.

Die Berliner Jugendorganisation und der Polizeispitzel Palm.

Berlin, 22. Nov. In einer überaus stark besuchten Versammlung der Jugendorganisation wurde die Entlassung des Kriminalbeamten Palm besprochen — siehe Samstagsnummer unseres Blattes — und in einer scharfen Resolution die Forderung, gegen die Jugendorganisation Anhaltspunkte zum polizeilichen Einschreiten zu gewinnen, verurteilt.

Die Reichsversicherungsordnung im Reichstag.

Berlin, 22. Nov. Die „Norddeutsche Allg. Zeitung“ bemerkt die Blättermeldungen, die besagen, daß die Reichsversicherungsordnung in der bevorstehenden Reichstagsession nicht zur Verhandlung käme. Das offiziöse Organ erklärt, im Bundesrat werde fleißig an der Versicherungsordnung gearbeitet. Sicherlich gehe die Vorlage noch vor Ostern dem Reichstage zu.

Großer Bergarbeiter-Ausstand in Sicht.

Bochum, 22. Nov. Da die sogenannten Grubenherren Arbeiternachweise, mittels welchen die Bergleute in ihrer Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt werden, am 1. Januar in Kraft treten, glaubt man auch in bürgerlichen Kreisen an einen allgemeinen großen Ausstand der Ruhrbergleute. In Massen organisieren sich die Bergleute und fast 1/2 von ihnen gehören nunmehr den Bergarbeiterorganisationen an. Der Ausstand ist Ende Januar zu erwarten.

Briefkasten der Redaktion.

Heiligenberg. Eingekandtes zur Aufnahme nicht geeignet. G. A. in Esp. Nehmen Sie den Eigentümer der Wogen und der Egge als schadenersahspflichtig in Anspruch, da derselbe bei im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen hat.

Vereinsanzeiger.

Durlach. (Arbeiterbund „Vorwärts“, Sängerkonf.) Montag Abend Punkt 9 Uhr Singstunde im Lokal; nach derselben J. B. 6080 Der Vorstand. Offenburg. (Arbeitergesangsverein „Freiheit“.) Montag Abend pünktlich um halb 9 Uhr Singstunde. Vollzähliges Erscheinen aller erwartet 6085 Der Vorstand.

Geschäftliches.

Bekannt für preiswert und solid sind Damenkleidstoffe, Seidenstoffe Carl Büchle, und Besätze der Firma Inh. A. Schuhmacher, Kaiserstr. 149, Telefon 1931. Muster jederzeit franko zu Diensten.

Kaufhaus zum Geist Freiburg i. Br.

Vorteilhafte Einkaufsquelle für Buckskin, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen, Teppiche, fertige Wäsche, Aussteuerartikel, Bettfedern und Flaumen, komplett aufgerichtete Betten für Kinder und Erwachsene. Größtes Lager am Platz. Jos. Herzog Nachf., Münsterplatz 9.

Arbeiter-Diskussionsklub Karlsruhe.

Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten Kolb.

Thema: Die Bedeutung von Karl Marx für den modernen Arbeiter.

Eintritt für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder aus dem Umkreis 10 Pf., für Sonstige 30 Pf.

Veranstaltung des Konsum-Vereins für Bruchsal und Umgegend.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung

am Montag, den 28. November 1909, im Gasthaus „Zur Post“, nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht 1908/09. 2. Revisionsbericht der geleisteten Rechnung.

Naturalienlieferung. Die Lieferung von Naturalien für die Tiere des Stadtparks...

Table listing items for naturalienlieferung: Butter 10000 Kilogramm, Mehl 8000, Getreide 5000, etc.

„Naturalien-Lieferung“ werden bis längstens Freitag, den 26. November 1909, vor...

Chrysanthemum-Ausstellung. In der Glashalle des Stadtparks sowie im Pflanzenhaus...

Künstliche Zähne, ganze Gebisse, Plombieren. Zahnziehen schmerzlos.

Mäntel, Paletots, Pelerinen und Winterjoppen für Herren und Kinder.

Öffentlicher Dank. Ich dränge uns, der badischen Männerkranken-Versicherung...

Pelzwaren

Pelz-Kragen — Pelz-Stolas Pelz-Colliers — Pelz-Muffen Pelz-Mützen — Pelz-Vorlagen

sind „Vertrauensartikel“ und sollte man im eigenen Interesse

nur im Spezial-Pelz-Geschäft kaufen.

Tonangebend, und mit einer in ganz Baden unerreichten Auswahl, die grössten Vorteile bietend, ist das

Pelz-Mode-Haus Wilh. Zeumer

Gross-Kürschnerlei. Karlsruhe :: Kaiserstrasse 125/27.

Gegründet 1870. Prämiert: Leipzig und London. Eigenes Lager und Vertreter in Leipzig.

Herrenkleider-stoffreste wird, um zu räumen, enorm billig abgegeben.

Badischer Volks-Kalender für das Jahr 1910.

Inhalt: Kalendarium mit allerlei Unterhaltendem — Der Reichstag und das deutsche Volk, von Dr. Ludwig Frank.

Reparaturen

sowie Neuanfertigungen in Gold- und Silberwaren, Umänderung von Schmucksachen aller Art.

Fried. Widmann, Goldschmied, Bahnhofstrasse 36. Lager in Broschen, Ringen, Ketten, Ohrringen usw.

Hauptgewinne

von M. 1000, 400, 300 u. viele kleinere kamen diese Woche an meine Iwette-Kundenschaft u. werden sofort ausbezahlt.

Carl Götz

Sebelstr. 11/13, Karlsruhe.

Sehenswürdigkeit

Die Inhaber der im Monat April 1909 unter Nr. 6570 bis mit Nr. 9229 ausgestellt...

Wohnung

Wohnung, 5, 4, St. ist ein Mansarden-Zimmer an einen Arbeiter oder Fräulein billig zu vermieten.

Wohnung

Steinstr. 10, 8. St., in der Nähe des Bahnhofes, ist ein großes, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Arbeiterinnen

welche im Lampenfortieren beschäftigt sind, sofort gesucht.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 4936 Adlerstr. 28, Querb.

Freiburg

Musikinstrumente aller Art für Vereine (Radfahrer- u. Arbeiter-Musikvereine etc.) liefert billigst 4693

N. Fischer

Musikinstrumentenmacher, Eisenbahnstr. 29. Reparaturen gut und billig. Kataloge gratis.

Fahrradhaus „Frisch auf“, Berlin

Verkaufsstelle Karlsruhe: Adlerstrasse 8 (Inhaber Stoll und Stoll), Eigentum des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“.

„Frisch auf“-Fahrräder

Laufdecken, Schläuche, Sweaters, Laternen, Glocken, sowie sämtliche Fahrradbestandteile.

„Festhalle“ Daxlanden

Empfehle den titl. Vereinen, Gesellschaften, Ausflüglern meine neubauten, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten, Abendunterhaltungen, Tanzausflügen.

Grosser Konzertsaal, freundliches, geräumiges Nebenzimmer, grosser schattiger Garten, Kegelbahn, Reins Weine, Exportbier, hell und dunkel, aus der Brauerei Sinner, Vorzügliche Küche, Billigste gestellte Preise.

Es ladet höflichst ein B. Pfisterer.

Arbeiter! agitiert für den Volksfreund.

Unterstützung...

Störungsarbeiten...

großes Interesse...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Unterstützung...

Störungsarbeiten...

großes Interesse...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...

Freitag, 23. Nov...



# W. Boländer Karlsruhe

Bis zur Fertigstellung des Umbaues

## Interimslokal Rondellplatz

vis-à-vis dem Markgräfl. Palais

Karl-Friedrichstrasse 24.

## Unser Reste-Verkauf

bietet die grössten Vorteile zum Einkauf von Weihnachtskleidern.

### Ein Posten Samtreste für Blusen extra preiswert.

Auf unseren Herren-Anzug-Stoff-Verkauf weisen wir besonders hin; auch darin bieten wir eine ganz aussergewöhnliche Gelegenheit.

Trotz der billigen Preise gewähren wir Rabatt oder Marken.

### Neue Back-Artikel

**Mandeln**  
prima gewählte  
Pfund M. 1.10

prima handbefejene  
Pfund M. 1.25

**Kaselnusskerne**

Pfund 80 Pfg.

**Kranz-Feigen**

Pfund 23 Pfg.

**Zwetschen**

Pfund 23 Pfg.

**Birnen-schnitze**

Pfund 16 Pfg.

**Citronat**

Pfund 60 Pfg.

**Orangeat**

Pfund 50 Pfg.

**Sultaninen**

Pfund 40 u.

**60 Pfg.**

**Corinthen**

Pfund 35 Pfg.

**Rosinen**

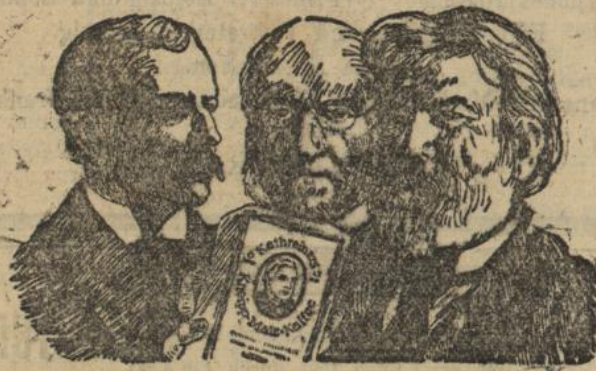
Pfund 40 Pfg.

empfehlen 6074

### Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen.

Mündstr. 26 (Rüppurr),  
ist eine schöne Zweizimmer-  
Wohnung samt Zugehör auf  
1. April zu vermieten. 6039



### Die Gelehrten

sind darüber einig, dass Kathreiners Malzkaffee jeder Familie aufs beste empfohlen werden kann, denn er ist von vorzüglichem Geschmack, wohlbekömmlich und dabei ausserordentlich billig! Für Kinder, Frauen, Nerven- und Magenleidende von hervorragenden deutschen Aerzten empfohlen! Machen Sie einen Versuch und verlangen Sie Kathreiners Malzkaffee bei Ihrem Kaufmann.

### Mit beiden Händen zugreifen



sollte die einsichtige sparsame Hausfrau, wenn ihr Gelegenheit geboten ist, anstelle der teuren Naturbutter zwei so vorzügliche, unbertroffene Buttersatzmittel zu erhalten, wie die allseitig beliebten

van den Bergh'schen  
Margarine-Marken

### Vitello und Clever-Stolz.

Diese sind stets frischerhältlich in allen besseren Kolonialwaren-Geschäften.

### Deutscher Transportarbeiter-Verband

Büro und Arbeitsnachweis: Winterstr. 20, Tel. Nr. 541.  
Dienstag, den 23. November, abends 7/9 Uhr, findet im Saale der Alten Brauerei Bischoff, Herrenstrasse 10, eine

### Öffentliche Handels- und Transportarbeiter-Versammlung

statt: Tagesordnung

Welche Pflichten erwachsen uns durch die neuen Steuern?  
Freie Diskussion!

Sämtliche Ausländer, Haus- und Geschäftsdiener, Ein-kassierer, Fuhrleute, Aufseher und Automobilfahrer, Lagerarbeiter, Arbeiter im Möbeltransport und in der Expedition, Fensterreiniger, Zeitungsträgerinnen u. s. sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Einberufer

### Knabenloden-Joppen

nur eigenes Fabrikat.  
Kleiderfabrik Fahr,  
Kronenstrasse 49.

### Pelze

aller Arten 6040  
staunend billig.

32 Zirkel 32,  
Ecke Ritterstrasse, 1 Treppe  
im Hause der Fahrradhandlung.

Mühlstr. 29, 2. St. r.  
ist ein möbliertes Zimmer  
sodort oder später zu vermieten.

### Privatspargesellschaft in Karlsruhe.

Die Dividende für das Jahr 1909 ist vom Ausschuss am 16. November d. J. auf

**20 Prozent des Sings Guthabens**

festgesetzt worden.  
Demgemäß erhalten die dividendenberechtigten Mitglieder aus ihrem Guthaben — bei Zusammenrechnung von Jähren —

**4 Mark 20 Pfg.**

vom Hundert.  
Zugleich werden die geehrten Mitglieder ersucht, die Bücher, soweit in diesem Jahre eine Einlage oder Rückzahlung nicht mehr beabsichtigt wird, zur Zinsen- und Dividendenbeschriftung in unserem Geschäftslokal — Karlstrasse 40 — in den Kassenstunden morgens von 7/9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr baldigst abzugeben.  
Karlsruhe, den 18. November 1909.

Der Verwaltungsrat.

### Bitte.

Den etwa 400 Kranken, die sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir eine Christbescherung zu bewerkstelligen. Wir wenden uns daher an die Einnahmeherrschaft im Gemeindefiskus auf ihre bewährte Mildthätigkeit mit der herzlichen Bitte, durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie den Herren des städtischen Krankenhauses dankbar entgegengenommen werden, bei unserm Vorhaben gütigst zu unterstützen.  
Karlsruhe, 18. November 1909.

### Krankenhauskommission:

Dr. Paul, Bürgermeister, Vorsitzender; Professor Dr. A. B. Direktor des städtischen Krankenhauses; Professor Dr. C. Oberarzt im städt. Krankenhaus; Privatdozent Dr. G. Professor im städt. Krankenhaus; Kappeler, Stadtrat; Direktor des städt. Krankenhauses; J. J. J. Verwalter des städt. Krankenhauses; H. H. H. Stadtrat; Dr. F. F. Stadtrat; M. M. M. Stadtrat; O. O. O. Stadtrat; S. S. S. Stadtrat; T. T. T. Stadtrat.

### Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Eheaufgebote vom 18. November: Johannes ...  
Todesfälle vom 18.-19. November: Katharina ...  
Geburten vom 10. bis 14. Nov. ...

### Standesbuchauszüge der Stadt Freiburg.

Geborene vom 14. bis 18. Nov.: Erwin, Vater ...  
Eheaufgebote vom 18. Nov.: Dr. jur. Georg ...  
Todesfälle vom 18. Nov.: Emil Otto Ebert, Zimmermann ...